



Landtag Aktuell

Newsletter von Gregor Golland MdL

Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion
Sprecher der Abgeordneten des Mittelrheins



290. Ausgabe · 07. Dezember 2018

Live beim Bundesparteitag

Heute um 10.30 Uhr beginnt der 31. Bundesparteitag der CDU Deutschlands. Ich bin am frühen Morgen nach Hamburg geflogen, um als einer der 1.001 Delegierten über wichtige Leitanträge und über eine zukunftsweisende Personalie mitzuentcheiden. Voraussichtlich steht heute Nachmittag fest, wer den Parteivorsitz von Angela Merkel übernimmt und sich somit auch für die Nachfolge als Bundeskanzler/in empfiehlt. Die Debatte um den Vorsitz hat die CDU mobilisiert und unserer Partei gut getan. Der Ausgang der Wahl wird die Richtung für unseren und für Deutschlands künftigen Kurs vorgeben.

Seien Sie auch live dabei! Auf www.cdu.de/ können Sie den Parteitag verfolgen.

Wirtschaft wird zum Schulfach

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, die ökonomische Bildung in den Schulen gezielt auszubauen. Deshalb wird an allen Schulformen der Sekundarstufe I, beginnend mit den Gymnasien, bis zum Schuljahr 2020/21 das Schulfach Wirtschaft eingeführt oder dessen Stellung verstärkt. Damit setzen CDU und FDP den Koalitionsvertrag konsequent um, in dem wir angekündigt haben, Schüler besser auf eine selbstbestimmte Lebensgestaltung und einen erfolgreichen Berufseinstieg vorzubereiten. Das Schulfach Wirtschaft soll zum Beispiel Kenntnisse unserer Wirtschaftsordnung und Aspekte der Verbraucherbildung vermitteln. Je nach Schultyp erfolgt die Umsetzung leicht differenziert: An den Gymnasien und Gesamtschulen soll etwa ein neues Fach Wirtschaft-Politik etabliert werden, an der Hauptschule wird der Lernbereich Arbeitslehre zum Lernbereich Wirtschaft und Arbeitswelt. Alles zur Umsetzung finden Sie im Faktenblatt des Schulministeriums: https://kurzlink.de/181126_Schulfach

Förderprogramm „1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein“

Mit einer zusätzlichen Einmalzahlung in Höhe von 624.000 Euro unterstützt die Landesregierung das Förderprogramm „1000 x 1000 – Anerkennung für den Sportverein“ des Landessportbundes. Das ist ein starkes Signal an die Vereinslandschaft in Nordrhein-Westfalen. Das Budget des Förderprogramms wird damit auf drei Millionen Euro erhöht. Durch die von der NRW-Koalition eingeführten starken Vereinfachungen bei der Antragsstellung sind mehr Anträge als prognostiziert eingegangen. Die Erhöhung der Mittel ermöglicht es, alle bisher eingegangenen Anträge zu bewilligen. Auch die Vereine im Rhein-Erft-Kreis profitieren davon: Der Kreissportbund Rhein-Erft erhält insgesamt 59.000 Euro, um die 58 geplanten Maßnahmen durchführen zu können. 38 Vereinen hat er Fördergelder bewilligt. Ich freue mich, dass gleich 13 Sportvereine aus meinem Wahlkreis dabei sind.

Näheres dazu lesen Sie hier: https://kurzlink.de/181129_PM_1000x1000

Integrationspauschale geht 1:1 an die Kommunen

Die NRW-Koalition hält Wort: Wir geben das Geld des Bundes für die Integration von Flüchtlingen 1:1 an die Kommunen im Rhein-Erft-Kreis weiter. Berlin stellt Nordrhein-Westfalen 2019 mehr als 432 Millionen Euro zur Verfügung. Während die rot-grüne Vorgängerregierung klebrige Finger hatte und den größten Teil der Integrationspauschale einfach einkassierte, machen wir diesem Schwindel ein Ende. Denn die Kommunen, auch bei uns im Rhein-Erft-Kreis, tragen die Hauptlast der Integrationsarbeit. Das Land NRW erweist sich jetzt einmal mehr als Partner der Kommunen. Mehr Informationen: https://kurzlink.de/181122_PM_Pauschale